

# TA Weimaer Land 28. Januar 2019

## Kraftpaket Zinserling startet fast perfekt ins neue Jahr

Der Apoldaer Athlet hat mittlerweile sogar sein eigenes Steinheben mit einem extra personalisierten Sportgerät



Tobias Zinserling aus Apolda kämpfte in Ilmenau gegen den nach ihm benannten Stein. FOTO: VEREIN

**Apolda.** Auch im neuen Jahr kämpft der Apoldaer Tobias Zinserling wieder gegen unzählige Gewichte, egal ob an der Hantel oder mit dem Stein. In Ilmenau hat er sogar mittlerweile seinen eigenen Wettkampf, das Big-Zinse-Steinheben, passend zu seinem Spitznamen.

Unterstützt vom Holzkontor Apolda und Steinmetzmeister Manthey konnte beim Tag der offenen Tür in Ilmenau das nötige aufgebaut werden. Einige Athleten hatten kurzfristig abgesagt, vermutlich krankheitsbedingt. Auch Zinserling selbst war gesundheitlich ein wenig angeschlagen. Da am gleichen Tag noch einen Bundesliga-Wettkampf im Kraftdreikampf zu absolvieren hatte, wollte er bei seinem eigenen Steinheben

eigentlich nicht mitmachen. Seine eigenen Motivation siegte dann aber doch und er machte drei Versuche, am Ende kam er auf 420 Kilogramm, die an diesem Tag keiner überbieten konnte.

Direkt im Anschluss ging es nach Unterörsbach, wo er für den Verein aus Bayern als Gaststarter dabei ist. Die Waage zeigte 151,8 Kilo an, damit war Zinserling zufrieden. Doch er hatte schon bei seiner ersten Last ein paar Probleme. Die 365 Kilogramm sollten im ersten Versuch nicht klappen. Doch Betreuer Marc Polster wusste den Apoldaer Riesen noch mal zu motivieren und im dritten Durchgang klappte es, so dass er noch in der Mannschaftswertung des SC Oberörsbach im

Rennen war. Beim folgenden Bankdrücken ließ Zinserling es etwas ruhiger angehen und konnte die ersten beiden Versuche gültig machen. Zum Abschluss passierte ihm bei 265 Kilogramm ein kleiner technischer Fehler und war damit nicht machbar.

Zum Abschluss folgte das Kreuzheben, wie immer eine sichere Bank für Tobias Zinserling. Man startete aber mit einem sicheren Versuch, um auf jeden Fall in die Wertung zu kommen. 345 Kilogramm im zweiten Versuch waren dann entscheidend, da der dritte Versuch ausgelassen wurde. Er hätte nicht mehr viel gebracht. Insgesamt waren das 967,5 Kilogramm und 534,45 Punkte für den SC Oberörsbach. Für den

Verein des Apoldaers reichte es schlussendlich zur Tabellenführung in der Bundesliga vor Darmstadt und Mainz. Aus Thüringen war auch der SAV Erfurt noch dabei, der Vierter wurde.

Beim Steinheben hatte Zinserling am Ende klar gewonnen vor seinem Vereinskamerad von den Gothaer Bierfasshebern, Markus Siegmund. Dahinter folgern Alexander Jung von Motor Arnstadt, Leonid Hanez vom Bierfassheberverein und vor Alexander Matsch aus Wormstedt, der 300 Kilogramm schaffte.

So begann das Jahr für den in Apolda wohnhaften Athleten schon wieder sehr erfolgreich, mit gleich zwei ersten Plätzen innerhalb eines Tages. So kann es aus Sicht des Kraftpakets auch weitergehen.